

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

30.4.1852 (No. 118)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Freitag den 30. April

1852.

Bekanntmachung.

In Folge heute hierher gelangter Verfügung soll die Huldigung der hiesigen Bürger und der hier wohnenden staatsbürgerlichen Einwohner bis Sonntag den 2. Mai d. J., nach Beendigung des Vormittagsgottesdienstes, vorgenommen werden.

Hiernach ist der Gemeinderath eingeladen worden und ergeht demgemäß an alle hiesigen Bürger die Aufforderung, vor Beginn dieser wichtigen Handlung zum Zweck der Vorbereitung hiezu dem in der Kirche ihres Glaubens stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen und nach dessen Beendigung auf dem öffentlichen Plage vor dem Rathhause sich zu versammeln, woselbst die Bürgerschaft nach ihren Gewerksverbänden geordnet, sich einreihen und aufstellen wird, damit alsdann die Huldigungsfeier kann abgehalten werden.

An die staatsbürgerlichen Einwohner, nämlich diejenigen Männer, welche in einer andern Gemeinde des Landes Heimaths- oder Bürgerrecht, aber hier ihren Wohnsitz haben, soweit solche nicht in Großherzoglichen Kirchen-, Zivil- oder Militärdiensten als aktive oder pensionirte Staatsdiener stehen, ergeht die gleiche Aufforderung, und wird denselben durch einen Commissär des Gemeinderaths auf dem Plage vor dem Rathhause ihre Stelle angewiesen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1852.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

Bürgerwehr. Tagsbefehl.

Nach höchster Ordre Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen und Regenten soll die Aufstellung der Truppen am 1. Mai um 6 Uhr Abends vollendet sein. — Da der Bürgerwehr in diesem nachträglichen Höchsten Befehl eine andere Stellung angewiesen ist, als in dem gedruckten Programm angedeutet war, so wird es nöthig, daß dieselbe sich **präcis 5 Uhr** in vollständiger Ausrüstung vor dem Rathhaus versammelt und nicht erst um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, wie in dem gestrigen Tagsbefehl angeordnet war.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Das Heerschaar-Commando.
Gerber, Oberst.

vdt. Ed. Kölle, Adjutant.

Elisabethenverein.

Da die auf den 1. Mai angekündigte statutenmäßige Generalversammlung, worin der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins erstattet wird und die Wahl der Comite-Mitglieder für das nächste Jahr vorzunehmen ist, an diesem Tag nicht stattfinden kann, so werden alle Mitglieder und wer sonst an dem Verein Antheil nimmt auf Montag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr, hierzu in das Gebäude Nr. 30 der Stephanienstraße freundlichst eingeladen.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Das Comite:

Bekanntmachung.

Eine wegen Diebstahls dahier in Untersuchung stehende Weibsperson hat vor mehreren Wochen einen mit P. S. roth gezeichneten weißen Unterrock dahier verkauft, der wahrscheinlich entwendet worden, und

fordern wir Diejenige, welche diesen Unterrock vermisst, auf, sich baldigst hier zu melden.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Großh. Stadtamt.

Beck.

Imal.
morgens

Imal.
morgens

Imal.
König.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 4. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem frühern Steigerungstokale des Bürgermeisteramts ein Klavier, verschiedene Möbel, Porträts und einiges Weißzeug, sowie 130 K. Gutta-Percha gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. April 1852.
Der Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Donnerstag den 6. Mai d. J.

und die folgenden Tage,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
sämmliche Fahrnisse der Fidel Ehinger'schen Eheleute dahier, namentlich die ganze Einrichtung von 28 möblirten Zimmern, insbesondere

- 10 Schifffoniere,
- 3 Schreibsekretäre,
- 8 runde resp. Ausziehtische,
- 30 Nachttische,
- 6 Schränke,
- 30 Spiegel,
- 10 Kanapee mit Stühlen,
- 30 vollständige aufgerichtete Betten mit Kopfaarmatzen und Stahlfedern-Rosten,
- 100 Stück Betttücher,
- 100 " Kissenüberzüge,
- 200 " Gebildervorhänge u. s. w.,

und zwar in Folge einer Vereinbarung aller Beteiligten, in der Behauptung Lichtenthalerstraße Nr. 179, durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Baden den 26. April 1852.
Der Gerichtsvollzieher:
M. Schäfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, und im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör, zu vermieten und sind beide auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 5 oder auch mehreren Zimmern mit übriger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Antheil am Garten dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 25 ist im untern Stock des Hintergebäudes ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hinterhaus ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist auch im 2. Stock, vornenheraus, ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 35, zunächst dem Ludwigplatz, ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen er-

forderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist in der Langenstraße Nr. 165 zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind 6 neu tapezirte Zimmer, mit der Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, nebst 2 Speicherkammern, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 16 im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen; auch kann es auf Verlangen in 2 Abtheilungen vermietet werden, und ist sogleich zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 44 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer, sowie 2 freundliche Mansardenzimmer mit Bett und Möbel einzeln oder zusammen mit oder ohne Bedienung auf den 1. Mai zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 7 sind zwei Wohnungen, je nach Bedarf von 2 bis 5 Zimmern, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, wozu auch eine allenfalls benötigte Werkstätte hergerichtet wird. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 23 ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten nebst Werkstätte, großen Holzschopf und Garten, welche sich für jeden Gewerbsmann eignet, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Langestraße Nr. 221, parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 12 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten; die eine im Vorderhaus, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzstall; die andere im Hinterhaus, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzstall.

Spitalstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, bei Wagnermeister Hamann.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Innl.

Innl.

Fähringer.

Gärtner.

Löhner.

Lindl.

Hermann.

Gy.

3.

Abt. Holz.

Vörling.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchterschule, sind vornenheraus 2 ineinandergehende hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Birkel (innerer) Nr. 2 ist im untern Stock an eine stille kinderlose Familie eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Bei der Blumen- und kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock das gut möblirte Eckzimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Außerhalb der Stadt ist auf den 1. Mai ein schönes möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes. *Am Sam. 23. Juli 1852.*

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 3000 bis 6000 fl. liegen gegen genügende Versicherung zum Ausleihen parat. Näheres zu erfragen im Hause Langestraße Nr. 133.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen guten Verlag sind 2000 fl. auszuleihen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Bürger von Söllingen, Oberamts Durlach, wünscht gegen doppelte hinsüßliche Versicherung ein Kapital von 300 fl. aufzunehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstsuche.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten. Näheres im innern Birkel Nr. 17 im untern Stock zu erfragen.

(2) [Dienstsuche.] Für zwei Mädchen aus Württemberg, welche gute Zeugnisse besitzen und noch nicht hier gedient haben, werden Dienste gesucht. Beide können kochen und sind in den sonstigen häuslichen Geschäften wohl erfahren. Ihr Eintritt kann sogleich stattfinden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstsuche.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen, stricken, spinnen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstsuche.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schön nähen und bügeln kann und besonders gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 67.

(1) [Dienstsuche.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen

Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 30 im untern Stock.

Ein Kanarienvogel ist entflohen; der redliche Finder wird ersucht, solchen im innern Birkel Nr. 23 im ersten Stock abzugeben.

Ein hiesiges Handlungshaus sucht einen kräftigen Handkarren zum Transport von Waarenballen. Wer einen solchen billig abzugeben hat, wolle es Langestraße Nr. 181 anzeigen.

Holztafeln - Gesuch.

Man beabsichtigt mehrere gebrauchte Holztafeln zu kaufen; wer solche zu veräußern hat, beliebe seine Adresse mit Angabe der Länge und Breite der Tafeln im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Zähringerstraße Nr. 35 ist jeden Tag gute Seifenmilch zu haben.

Privat - Bekanntmachungen.

Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit in Erinnerung zu bringen, daß bei ihr fortwährend Strohhüte zum Waschen und Aendern nach neuester Façon angenommen werden. Auch werden daselbst Strohhüte und Vordenhüte schön schwarz gefärbt.

L. Brechtel's Wittwe,
alte Waldstraße Nr. 29.

Die Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß sie ihr Logis, Langestraße Nr. 157, verlassen und in die kleine Herrenstraße Nr. 3 eingezogen ist. Zugleich bittet dieselbe, das ihr bisher geschenkte Vertrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Franz Weiß, Seifensieders Wittwe.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft im Corsettenmachen angefangen habe, und bitte, unter Zusicherung billiger und pünktlicher Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Katharine Fischer,
Corsettenmacherin in Mühlburg,
Schloßstraße Nr. 110.

Schwarze Oblaten

sind wieder in allen Größen vorräthig bei
G. Holzmann.

6 | 4 schwarze brochirte Merinos
à 20 Kr. per Elle
in großer Auswahl bei
Nathan J. Levis,
im Malleprein'schen Hause.

Trauer-Gegenstände.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von schwarzem Thibet, Cachemire, d'Ecosse, Mousseline de laine, Orleans, Lustre, Barrège, Tarlatan, Tüll, Crêpe, einfachen und doppelten Shawls in Mousseline de laine, Thibet und Barrège, Broches u. s. w.

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Trauer-Gegenstände.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von schwarzem Tuch, Cachemire, Paletotstoffen, Buckskin, sowie feine wollene Westenstoffe, Terneaux, Thibet, Mousseline de laine, Orleans, Lustres, Shawls u. s. w.

Mayer Seeligmann,
in der Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Kartoffeln-Verkauf.

Es ist mir wieder eine Parthie sehr gute Kartoffeln aus der Gegend von Worms und Frankenthal zugekommen, die sich ihrer Güte wegen selbst empfehlen.

J. Nupprecht,

Durlacherhorstraße Nr. 36 im Hinterhaus.
Auch ist daselbst ein großer Koffer zu verkaufen.

Die schon längst bekannten Frankenthaler Kartoffeln sind wieder in guter Waare heute und morgen um billigen Preis zu haben im Gasthaus zum **goldenen Hirsch**.

Todesanzeige und Danksagung.

Da es dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst geliebte Gattin und Mutter von 4 Kindern, **Karoline Hoffmann** nach einem langen schweren

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Brauch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bleich, Kfm. v. Nancy. Hr. Kerler, Part. v. Freiburg. Hr. Baum, Kfm. v. Grünsfeld. Hr. Wolf, Pferdehdl. v. Rehrbach. Herr Schanzlin, Bürgermeister v. Randern.

Deutscher Hof. Herr Stengel, Kfm. v. Lichtenau. Frau Guck v. Stuttgart. Hr. Baiersbörfer, Weinhdl. von Merzheim. Hr. Weil, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Lady Courtis, Miss Courtis mit Bed. u. Hr. Burnitt, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Wiene, Rent. v. Bregenz. Hr. Weber, Kfm. v. Berlin. Hr. Lohmar, Part. v. Frankfurt. Hr. Kröber, Part. von Erbach. Hr. Gensterblum, Kfm. v. Eupen. Fräul. Barth v. Heilbronn. Fel. de Hay v. Frankfurt. Hr. Berg, Part. mit Gat. v. Eberfeld. Hr. Träschboba, Rent. v. Koblenz.

Erbprinzen. Hr. v. Klee, General v. Gaggenau. Hr. v. Ulrichshausen, k. würt. Kammerherr v. Stuttgart. Hr. Baron v. Falkenstein v. Freiburg. Frau Mertens-Schaffhausen v. Kdlm. Hr. Schöller, Fabr. von Düren. Herr Strahl, Kfm. v. Bonn. Hr. van der Herrberg, Kfm. von Eupen. Hr. v. Pfaffenhoven und Herr v. Bergier, Kammerherren von Donaueschingen.

Goldener Adler. Hr. Schinger, Musiklehrer v. Illenau. Hr. Kimmig, Part. v. Oppenau. Hr. Schmey, Bürger-

Leiden am 25. d. M., Früh 3 Uhr, in einem Alter von 46 Jahren und 7 Monaten zu sich zu berufen, so mache ich hiermit allen meinen Freunden, Verwandten und Bekannten hievon die ergebenste Anzeige.

Zugleich verbinde ich damit den innigsten Dank allen Denjenigen, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit durch ihren Besuch erfreuten, und ihre irdische Hülle zur Ruhestätte begleiteten.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe den 28. April 1852.

A. Hoffmann, zu den drei Königen,
nebst seinen Kindern.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Höldekesschen** Buchhandlung erschien so eben:

Porträt

Seiner Königlichen Hoheit
des

Großherzogs Leopold.

Geb. den 29. August 1790, gest. den 24. April 1852.
In ganzer Figur dargestellt. Chinesisches Papier.

Um dieses wohlgetroffene Bildniß des Höchstseligen Landesvaters Jedem zugänglich zu machen, haben wir den Preis auf nur

30 Kreuzer

festgestellt.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

| 29. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 5 | 27" 10" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 10,5" | " | trüb |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 10" | " | " |

meister v. Bischweiler. Hr. Kampf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wehrle, Uhrenfabr. v. Böhrnbach. Hr. Wohnung, Fabr. v. Neufchatel. Hr. Sang, Bierbrauer v. Freiburg. Herr Serwey, Hdm. v. Diefenbach. Hr. Bleimann, Lehrer und Fel. Heiberger v. Riechen. Fel. Hartnagel v. Eppingen.

Goldener Hirsch. Herr Elbs, Steuerperäquator v. Weinheim. Hr. Bertle, Schiffbegleiter v. Mannheim. Frau Kupper mit Tochter von Eppingen. Hr. Pfisterer, Bierbrauer von Lahr. Fräulein Halsinger von Eppingen.

Nothes Haus. Herr Schrent, Hofmusikant v. Donaueschingen. Hr. Herrmann, Part. v. Straßburg. Herr Spißfaden, Weinhdl. von Merzheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Stebbach. Hr. Binder, Part. m. Gat. von Stuttgart.

Weißer Bär. Hr. Bauer, Hdm. v. Walldürn. Herr Hummel, Sattlermeister, Herr Dvenmann, Hdm., Herr Hardmann, Part. u. Hr. Wagner, Kaufm. v. Heidelberg.

Jähringer Hof. Hr. Zieger, Fabr. v. Mannheim. Hr. Ruhbach, Fabr. v. Regensburg. Hr. Heyner, Kfm. v. Eisenach. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Nachen. Hr. Thomo, Ingenieur von Bernau. Hr. Müller, Kfm. von Bremen.

In Privathäusern.

Bei Staatsrath Drefurt: Frau Müller mit Familie von Mannheim. — Bei Frau Kath Lamay Wittve: Frau Major Frech Wittve v. Baden. — Bei Part. W. Wagner: Fel. Woll v. Mannheim. — Bei Kfm. Giani: Frau Giani v. Bruchsal. — Bei Kfm. Hilb: Fel. Sonntag v. Straßburg.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Sommerdienst vom 1. Mai 1852 anfangend, nebst den Fahrpreisen von **Karlsruhe** nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.